

Erlebnis **Vorarlberg**

Eine Marke von **RUSSMEDIA**

Das Magazin für Urlaub, Freizeit und Shopping | September 2013



Ländle
ALPSCHWEIN



Feine Sauerei!
Ländle Alpschwein
mit Ländle Gütesiegel
im 5 kg Vorratspaket

30. August bis 20. September 2013



Erhältlich bei:



Das 5 kg Vorratspaket um EUR 49,- mit je einem Kilo Schnitzel, Braten, Kotelett, Hackfleisch und Geschnitztem wird in kleinen Portionen vakuumiert. So kann es wunderbar eingefroren werden und bietet auch noch später den vollen Genuss.

www.laendle.at/alpschwein

Liebe Leser!



Ein echter „Altweibersommer“ hat seinen ganz besonderen Charme. Wärmende Sonnenstrahlen am Nachmittag und ein weiches Licht, das den Reiz der Landschaft unterstreicht – nicht umsonst schätzen viele die Qualitäten eines schönen Herbsts. Entdecken Sie im vorliegenden „Erlebnis Vorarlberg“-Magazin die abwechslungsreichen, herbstlichen Freizeit-Möglichkeiten – wie das Fest der Begegnungen anlässlich des 18. Internationalen Walsertreffens – oder genießen Sie mit etwas Glück ein spannendes Wochenende in Lech am Arlberg: Machen Sie mit beim Gewinnspiel, Details auf Seite 35.

Schöne Herbsttage wünschen wir Ihnen
und genussvolle Stunden bei uns!

Ein nachbarschaftliches „Grüß Gott“,
Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team

Das nächste „Erlebnis Vorarlberg“-Magazin erscheint am 20. November 2013 – mit jeder Menge Informationen und Höhepunkte rund um den Winter in Vorarlberg. Daten und Fakten finden Sie auch unter: www.erlebnis-vorarlberg.at

Inhalt



06 Bodensee Vorarlberg: Kulinarische Kostbarkeiten

Fische, Früchte, Getreide und vieles mehr direkt aus der Region – Qualität, die überzeugt und die schmeckt.

08 Bregenz: Attraktiver Wirtschaftsstandort

Alles über die Wettbewerbsvorteile der Stadt, die Wirtschaft und Kultur vorbildlich vereint.



10 Kunst am Kornmarktplatz

Die Aushängeschilder der Vorarlberger Museumskultur: das neue vorarlberg museum und das Kunsthaus Bregenz.

12 Dornbirn: Genuss- und Einkaufserlebnisse

Jede Menge Abwechslung auf dem Marktplatz und spannendes Shopping im Messepark erwarten die Besucher.



SEITE 35
Gewinnen Sie ein
Herbstwochen-
ende in Lech
am Arlberg!

14 Herbstliche Märkte

Der Dornbirner Herbst und die Erntedankfeste des Landes – freuen Sie sich auf echte Regionalität.

16 Feldkirch: ArtDesign

Die erste Messe im Bereich Creative Industries in Vorarlberg, die mehrere Disziplinen aus dem Bereich Gestaltung vereint.

18 Kulinarische Wanderziele

Wo Sie gemütlich wandern und herrlich speisen können.

22 Genussvoller Herbst

Erstklassige Restaurants bieten eine regionale und authentische Küche mit saisonalen Höhepunkten.

24 Lech Zürs: Facettenreicher Spätsommer

Wandern, philosophieren oder Konzerten lauschen – am Arlberg ist für jeden das Richtige dabei.

26 Bludenz, Brandnertal, Klosters: Kunterbunte Tage

Veranstaltungen und Termine, die zum Wandern, Speisen oder rundum Ausspannen einladen.

30 Herbstzeit, Wanderzeit

Sportlicher Adrenalinkick am Golm oder idyllische Stunden am Lünsersee – Sie haben die Qual der Wahl.

32 Großes Walsertal: 18. Internationales Walsertreffen

Tradition und Moderne: Die sieben Gemeinden des Großen Walsertals gestalten das Fest der Begegnungen – feiern Sie mit.

34 Marathon mit Aussicht

Am 6. Oktober startet zum siebten Mal der Sparkasse Marathon der drei Länder – ein Highlight auch für die Besucher.

Warmes Licht, sonnige Nachmittagsstunden und vielfältigste regionale Genüsse auf den Marktplätzen und in den Restaurants – freuen Sie sich auf den Herbst.

Genussgolfen in Vorarlberg



Eindrucksvolle Landschaften, exzellente regionale Küche und viel Abwechslung für Golfspieler.

Sechs Golfparks zählt Vorarlberg. Kaum mehr als eine Stunde dauert die Fahrt von einem Golfpark zum nächsten. So ist es möglich, innerhalb weniger Tage unterschiedliche Plätze kennenzulernen.



Gepflegt wohnen. Die Vorarlberger Golfparks arbeiten mit 16 ausgewählten Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie zusammen. Auswahlkriterium ist neben der Qualität des Hauses die Lage in der Nähe eines Golfparks.

Köstlich speisen. Groß ist die Zahl der ausgezeichneten Restaurants und Wirtshäuser. Die Köchinnen und Köche setzen vorwiegend auf einfallsreich verfeinerte regionale und saisonale Produkte.

Günstiger golfen. Wer mindestens eine Nacht in einem Golf-Gründer- oder Partnerhotel wohnt, erhält mit dem Golf-Voucher Vorarlberg 50 oder 20 % Greenfee-Ermäßigung auf allen sechs Golfplätzen. Reservierung der Startzeit sowie Abrechnung erfolgen durch das Hotel.

Herbstaktionen in Vorarlberg. Golfherbst von seiner attraktivsten Seite in Bludenz-Braz und Brandnertal: Wer sich jetzt eine Schnuppermitgliedschaft 2014 um 1280 Euro sichert, bespielt ab 1. Oktober 2013 bis Saisonende die 18-Loch-Anlage gratis. Details: www.gc-bludenz-braz.at

Golfen in Vorarlberg – 6 Golfplätze und 16 Golf-Partnerhotels
Informationen und Angebote unter www.golfvorarlberg.at oder bei **Vorarlberg Tourismus** +43 5572 377033-0, www.vorarlberg.travel

GolfPark
Bregenzerwald



Der Golfpark Bregenzerwald in Riefensberg-Sulzberg mit einem 18-Loch-Golfplatz liegt zwischen Wiesen und sanften Hügeln.

Telefon +43 5513 8400 0
www.golf-bregenzerwald.com

Die Weite des Rheintals sowie der Blick auf die Vorarlberger und Schweizer Berge kennzeichnen den 18-Loch-Golfplatz Montfort in Rankweil.

Telefon +43 5522 72000
www.golfclub-montfort.com



Über alpines Gelände erstreckt sich der 18-Loch-Golfplatz Brand. Schnuppermitgliedschaft um 990 Euro (Platzreife und 12 Monate Mitgliedschaft)

Telefon +43 5559 450
www.gcbbrand.at



Golfclub Bludenz-Braz

Die sanfte Hanglage, umgeben von Holzscheunen und Felsen, charakterisiert den 18-Loch-Platz des Golfclubs Bludenz-Braz.

Telefon +43 5552 33503-0
www.gc-bludenz-braz.at



Ein 9-Loch-Golfplatz mit dem längsten Par-5 Westösterreichs umgeben von Bergen erwartet Sie in Schruns-Tschagguns.

Telefon +43 5556 77011
www.golfclub-montafon.at



Der Golfclub Silvretta in Partenen wartet ebenfalls mit einem 9-Loch-Golfplatz auf und liegt auf 1100 Metern Seehöhe.

Telefon +43 5558 8100
www.golfclub-silvretta.at

BODENSEE- VORARLBERG

Kostbarkeiten - eine kulinarische Rundreise zu Genussmanufakturen
am Bodensee und im Rheintal.



Fische, Früchte, Getreide und vieles mehr wird in der Region Bodensee-Vorarlberg zu Köstlichkeiten aller Art veredelt. Kaufen kann man die Spezialitäten direkt bei den Produzenten, auf Märkten und in Feinkostgeschäften. Auch in den Wirtschaftshäusern und Restaurants – 23 davon tragen Gault-Millau-Hauben – speist man Regionales.

Fische. Egli, Felchen und weitere Bodenseefische gibt es direkt von den Fischern in den Rheindelta-Gemeinden Fußsach, Gaißau und Höchst zu kaufen. Über die Adressen informiert der Flyer „Vielfalt im Rheindelta – Naturprodukte vom Produzenten“, der auch über die Websites der Gemeinden zugänglich ist. Enthalten sind außerdem Einkaufsadressen für Obst, Gemüse und weitere Produkte.

Früchte. In einem besonders schonenden Verfahren stellt Familie Schobel von „Höchstgenuss“ in Höchst Trockenfrüchte her. Früchte aus Wald und Garten kocht Claudia Kepp unter der Marke „Pfändergold“ ein. Für hochprozentige Genüsse sorgen mehrere Edelbrenner. Neben dem Klassiker „Subirer“ entstehen viele weitere Schnäpse von hoher Qualität.

Getreide. Riebelmais, das typische Getreide der Region, wird in unterschiedlichen Varianten angeboten. Bei „Dietrichs Kostbarkeiten“ in Lauterach gibt es klassischen Riebelmais und den grober gemahlenden Bramata zu kaufen. Familie Broger in Klaus verarbeitet den Riebelmais hingegen zu Whisky, der vier Jahre lang in Eichenfässern lagert.

TIPP: Geschmackvolles Wochenende. Regionale Genüsse stehen im Mittelpunkt des Arrangements. Inkludiert sind eine oder zwei Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel, ein regionales 4-gängiges Abendmenü und eine Dixie-Bodenseerundfahrt auf der nostalgisch-eleganten „Hohentwiel“. Preis: ab 128 Euro pro Person. Buchbar bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus zu bestimmten Terminen im September.



Bild: Pfändergold, Lochau

f Daten und Fakten

Bodensee-Vorarlberg Tourismus, Postfach 9, 6901 Bregenz
 Telefon +43 (0) 5574 43443-0, Fax +43 (0) 5574 43443-4
 Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr
office@bodensee-vorarlberg.com, www.bodensee-vorarlberg.com



BREGENZ

Der Wirtschaftsstandort Bregenz –
Attraktivität und Wettbewerbsvorteil

Wachstum, Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit sind Kernthemen, die Bregenz vorantreiben und das Arbeits-, Freizeit- und Wohnangebot der Landeshauptstadt wesentlich prägen. Bregenz stellt sich diesen zentralen Fragen – für die Wirtschaft, den Standort und die Lebensqualität.

Bregenz steht für Dynamik. Die dynamische Entwicklung der Bregenzer Innenstadt ist voll im Gange. Nach der Eröffnung des neuen Kornmarktplatzes und dem vorarlberg museum beschreitet Bregenz mit der Quartiersentwicklung am Leutbühel einen neuen

Weg, der die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit beständig neu fokussiert und die Stärken der vorhandenen Strukturen aufgreift. Die Bregenzer Innenstadt wird auf diese Weise visionär weiterentwickelt und zukunftsfähig gestaltet.

Trends und Tradition, Designer-Labels und altes Handwerk: Im Bregenzer Stadtzentrum verbinden sich grenzenloses Shopping-Vergnügen und erlesene Qualität zum einzigartigen Einkaufserlebnis – mit attraktiven Geschäften und einem vielfältigen Angebot, das für jeden Geschmack eine große Auswahl anbietet.

Hier finden Sie noch einen Schuhmacher, der handgemachte Schuhe näht, dort das höchst dekorierte Käsefeinkostgeschäft Europas neben dem besten Kaffeehaus Vorarlbergs, einen Büchsenmacher mit internationalem Renommee, Mode- und Schuhhausstatter, Juweliere, Spezialitäten-Shops und Boutiquen, in denen jeder Markenname heimisch ist. Und besonders sympathisch: Das Zentrum der Stadt ist verkehrsfrei, aber immer belebt.

Die Bregenzer Einkaufsgutscheine. Über 220 Partnerbetriebe der WIGEM aus den verschiedensten Branchen (Handel, Gastronomie, Freizeit, Veranstaltungen usw.) nehmen gerne den „Bregenzer Mehrwertgutschein“ als Zahlungsmittel entgegen. Erhältlich sind die „Bregenzer Mehrwertgutscheine“ im Büro von Bregenz Tourismus und in den Raiffeisenbanken der Stadt.



Bild: Hanspeter Schiess / vorarlberg museum



Vernetztes Denken in der Kulturstadt Bregenz. Bregenz ist eine Kulturstadt, die ihr kulturelles Selbstverständnis aktiv lebt, gestaltet und dem Individuum und der Gemeinschaft eigene Entfaltungsmöglichkeiten gibt. Gesellschaftliche Prozesse aktiv zu erleben schafft keine besseren Menschen. Partizipation kann jedoch Denkprozesse auslösen, die Menschen sensibler und feinfühlicher für persönliche Entwicklungen machen.



„Jede Veränderung bedeutet eine Chance, sein eigenes Tun zu hinterfragen. Kooperationen müssen definiert und verstärkt in Standortüberlegungen aufgenommen werden – auch im Wissen, dass dadurch neue Netzwerke und Synergien entstehen können“, **Christoph Thoma, Geschäftsführer Bregenz Tourismus & Stadtmarketing**

Unternehmerfrühstück. Seit 2007 richtet Bregenz ein Diskurs- und Gesprächsformat für Unternehmerinnen und Unternehmer aus: Das Unternehmerfrühstück ist ein Erfolgsmodell, das mittlerweile in vielen Städten kopiert wird. Impulse von Führungskräften renommierter Unternehmen und Institutionen stehen im Zentrum dieser morgendlichen Veranstaltung, die mit unterschiedlichsten

Partnern realisiert wird. Raum und Atmosphäre spielen dabei ebenso eine wichtige Rolle wie der Austausch mit Wirtschaftstreibenden aus der Region.



„Wissen ist der Treiber von Innovation und das Unternehmerfrühstück damit eine großartige Plattform für Inspiration, Austausch und den Dialog. Die Veranstaltung gibt neue Impulse für die Menschen, die die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Bregenz mitgestalten.“ **Steffen Stäuber, Creative Consultant & Partner LHBS; Referent vom Bregenzer Unternehmerfrühstück am 23. 5. 2013 im Freudenhaus**

Wirtschaftsservice Bregenz.

- ... Der Wirtschaftsservice ist Dienstleister für Betriebe, berät bei Bau- und Genehmigungsverfahren und betreut bestehende Betriebe bei allen Standortfragen.
- ... Der Wirtschaftsservice bringt Anbieter und Nachfrager freier Gewerbeflächen zusammen und unterstützt bei der Suche nach Flächen und Räumen.
- ... Existenzgründer und Jungunternehmer werden beraten und kontinuierlich unterstützt.
- ... Der Netzwerkgedanke steht im Zentrum, die Attraktivität des Standortes Bregenz wird durch Werbemaßnahmen gestützt.

Weitere Informationen: www.wirtschaftsservice-bregenz.at

f Mehr Informationen

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Rathausstraße 35a, 6900 Bregenz

Telefon +43 (0) 5574 4959-0

tourismus@bregenz.at, www.bregenz.travel

Besuchen Sie uns unter: facebook.com/bregenz.stadtmarketing

Kunst am Kornmarktplatz

Wegweisende Architektur, innovative Ausstellungen und jede Menge begeisterte Besucher – das vereint die beiden Aushängeschilder der Vorarlberger Museumskultur.

Gleich zwei architektonisch herausragende Museumsbauten finden sich mitten in Bregenz am neu gestalteten Kornmarktplatz.

vorarlberg museum. In neuem Glanz erstrahlt seit Juni 2013 das vorarlberg museum: mit beeindruckenden Ausstellungs-

konzepten und einem außergewöhnlichen Zusammenspiel von Haus, See und Stadt sorgt das Museum für durchwegs positive Besucherstimmen. Neben den permanenten Ausstellungen wie „Vorarlberg. Ein making-of“ über die Entstehungsgeschichte des Landes und des Museums, „Römer oder so“ über das Gräberfeld in Brigantium oder auch „Sein



Bild: Hanspeter Schiess / vorarlberg museum



Foto: Markus Tretter / vorarlberg museum

und Mein“ über bemerkenswerte Lebenswelten, ist es vor allem auch die temporäre Ausstellung „Lustenau Lagos African Lace“, die begeistert. Die Ausstellung erzählt die Geschichte der Annäherung von zwei völlig unterschiedlichen Kulturräumen. Menschen, Ideen und Kreativität verbinden sich über die Grenzen hinweg. Farbenfrohe Textilien zeugen von Vorarlberger Handwerkskunst und afrikanischer Lebensfreude.

Farben und Filme. Fundierte Hintergrundinformationen, beeindruckende Porträts Nigerias, Filme und Installationen Vorarlberger Künstlerinnen sowie die Präsentation aktueller Modekollektionen nigerianischer Designer machen die Ausstellung komplett – zu sehen ist sie noch bis 6. Jänner 2014.

Immer wieder neu. Das Kunsthaus Bregenz zeigt in wechselnden Ausstellungen internationale zeitgenössische Kunst. Als Tageslichtmuseum von dem berühmten Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfen, wurde es 1997 eröffnet. Das KUB gehört zu den architektonisch und programmatisch herausragenden Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst in Europa. Zentrale Idee ist die Realisierung großer Einzel- und

Gruppenausstellungen mit Neuproduktionen umfangreicher Werkfolgen, die speziell für das Kunsthaus entwickelt werden.

Aktuell. Mit dem mexikanischen Künstler Gabriel Orozco präsentiert das KUB noch bis zum 6. Oktober einen der bekanntesten internationalen Künstler seiner Generation. Neben neuen Arbeiten stellt die Ausstellung eine seiner spektakulärsten Installationen vor: ein fast 15 Meter langes, in Kunstharz nachgebildetes Skelett eines Wals. Die Arbeiten der US-amerikanischen Künstlerin



Bild: Matthias Weissgruber / Kunsthaus Bregenz



Bild: Gabriel Orozco / Kunsthaus Bregenz

Barbara Kruger zeichnen sich durch ihr hohes politisches Engagement aus und setzen sich für die Rechte der Frau, für Meinungsfreiheit und für ein kritisches Bewusstsein gegenüber der Konsumkultur ein. In Bregenz wird sie vom 19. Oktober bis 12. Jänner 2014 einen Überblick ihrer Medienvielfalt geben und Installationen speziell für die Architektur des Hauses realisieren. Von internationaler Wahrnehmung ist seit 2012 auch das KUB Sammlungsschaufenster: Architekturmodelle von Peter Zumthor aus der Sammlung des KUB werden der Öffentlichkeit präsentiert.

Aktuelle Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen oder Öffnungszeiten – Informationen zum vorarlberg museum und zum Kunsthaus Bregenz finden Sie auch online unter www.vorarlbergmuseum.at bzw. www.kunsthaus-bregenz.at.



Bild: Adolf Bereuter / vorarlberg museum

saegenvier.at - Foto: Moussa Moussa



vorarlberg museum

Das ist Spitze

Besuchen Sie die Modeschau *Spitze in Bewegung – Mode aus Nigeria* mit extravaganter Entwurfen junger nigerianischer Designer, sowie traditioneller Kleidung. Am 13. September 2013 um 20 Uhr im Atrium des vorarlberg museum bei freiem Eintritt und Live Musik. Die Ausstellung *Lustenau Lagos African Lace* kann noch bis 6. Januar 2014 erlebt werden.

Hausponsor



Kooperationspartner

Marktgemeinde Lustenau





vorarlbergmuseum.at



Die schöne Fußgängerzone mit dem großzügig gestalteten Marktplatz ist der ideale Ausgangspunkt für jeden Einkauf. Besonders im Frühjahr zeigt sich die Innenstadt von ihrer schönsten Seite. Seit 1990 ist die Dornbirner Innenstadt autofrei und somit ist entspannendes Bummeln möglich. Gerade der perfekte Mix aus Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, Cafés, Bars und Restaurants macht die Dornbirner Innenstadt so beliebt und faszinierend.

Mode in Dornbirn. Dornbirn hat, dank seiner langen Tradition als Textilpionier, einen ausgezeichneten Ruf als Einkaufstadt. Beim Streifzug durch die Modemeile, beim Schwelgen in Topmarken und den neuesten Trends sind keine Grenzen gesetzt. Die großen Namen der Modemacher sind hier genauso zu finden, wie zahlreiche Labels von jungen Designern. Die besondere Auswahl ist sicher.

Wochenmarkt. Die süßesten Früchte gibt es Mittwoch- und Samstagvormittag auf Vorarlbergs bestfrequentiertem Wochenmarkt mit vielen heimischen Produkten und beliebten Spezialitäten.

Donnerstagnacht. Bei schönem Wetter wird der Marktplatz zur Ausgehmeile. Die Bars und Gastgärten erwachen und verschmelzen zu einem großen Ganzen. Sei es bei einem exklusiven Abendessen oder einem gemütlichen Drink. Ein besonderer Ort zum Verweilen und Genießen. Der Dornbirner Marktplatz geht spät schlafen.

Einkaufen ohne Parkplatzsuche. Acht öffentlich zugängliche Parkgaragen stehen zur Verfügung. Wenn Sie z. B. einen der 400 Plätze in der Stadtgarage nutzen, ist ein barrierefreier Zugang zur Fußgängerzone gegeben. Bequemer und näher parkt man in keiner anderen Stadt.



Bilder: Dornbirn Tourismus & Stadtmaking GmbH

f Dornbirner Herbst 2013

21. September bis 19. Oktober

jeden Samstagvormittag auf dem Dornbirner Marktplatz

21.9., 8.30 bis 12.30 Uhr: **Erntedank, Kleintiere und Edelbrände**

28.9., 8.30 bis 12.30 Uhr: **Imkerei, Obst und Garten**

5.10., 8.30 bis 12.30 Uhr: **Kürbisschnitzen**

5.10., 18.00 bis 21.00 Uhr: **Kürbisprämierung und -umzug**

12.10., 8.30 bis 12.30 Uhr: **Most und Käse**

19.10., 8.30 bis 12.30 Uhr: **Natürlich Wald und Holz**

Aktivherbst im Messepark

Der bevorstehende Herbst lädt zu allerlei Aktivitäten im Freien ein. Die passende Ausrüstung und das entsprechende Outfit gibt's im Messepark in Dornbirn. 65 Shops und Gastronomiepartner warten mit einem tollen Sortiment auf Sie.

Der Herbst hat bei der Nummer 1 in Vorarlberg längst Einzug gehalten. Das Angebot in den Shops reicht von der neuesten Mode für die anbrechende Jahreszeit über die Ausrüstung für die Herbst-Trendsportarten bis zu den angesagten Accessoires, Düften und Techniktools – perfekt für den nächsten Einkauf.

Aktiv und schön. Ob Kitesurfen im Herbstwind, Allterrainboarding oder Frisbee Golf – im Messepark gibt's das ideale Sportgerät für den Aktivherbst. Natürlich kommen auch Jogger, Wanderer und Mountainbiker voll auf ihre Kosten. Die Sportprofis wissen, was angesagt ist, welche Ausrüstung die beste ist und wie man perfekt gekleidet ins Gelände startet.

Apropos Bekleidung: Der Modeherbst im Messepark bringt viele Strickwaren, bequeme Schnitte, kuschelige Stoffe, dezente Muster und raffinierte Applikationen. Wohlfühlen ist die Devise. Natürlich gibt es die passenden Schuhe, Taschen und Accessoires, die Ihrem Herbst-Outfit den letzten Schliff verleihen.



Schulanfang. Wer noch eine coole Schultasche samt passender Federschachtel und Turnbeutel sucht, ist im Messepark genau richtig. Natürlich gibt's auch Stifte, Schreibwaren, Taschenrechner, Lineale, Hefte und, und, und ...

Bestens betreut. Damit der Besuch im Messepark zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird, kümmern sich die Betreuerinnen in unserem Kindergarten um alle 3- bis 7-Jährigen, während Mama und Papa die Einkäufe erledigen. Und in der neu renovierten Dschungelwelt kommen auch die Größeren auf ihre Kosten.

Shopping-Pausen. So ein Einkaufstag ist ganz schön anstrengend. Gut, wenn es auch für die Pausen dazwischen vielfältige Möglichkeiten gibt. In den 10 Gastronomiebetrieben des Hauses reicht das Angebot vom Vitaminsaft an der Bar über Kaffee und Kuchen bis hin zum kompletten Menü. Tägliche Spezialitäten und herbstliche Highlights sorgen für Abwechslung und köstliche Überraschungen.

Ein Herbst-Einkaufsbummel im Messepark lässt keine Wünsche offen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen auf www.messepark.at

Willkommen am Marktplatz

In Dornbirn wird der Herbst genussvoll und abwechslungsreich: Jeden Samstag finden von Mitte September bis Mitte Oktober im Zentrum der Stadt themenspezifische Markt-Veranstaltungen statt – freuen Sie sich auf kunterbunte Tage.



Der „Dornbirner Herbst“, wie sich die Veranstaltungsreihe am Dornbirner Marktplatz nennt, startet am 21. September mit dem Motto „Erntedank, Kleintiere und Edelbrände“. Von 8.30 bis 12.30 Uhr zeigen Vorarlberger Edelbrandsommeliers ihr Können und bieten Kostproben an, bäuerliche Produkte werden angepriesen, Kinder dürfen sich auf Streicheltiere freuen und musikalisch spielt die „Thymo Combo“ auf. Die offizielle Eröffnung des Dornbirner Herbsts findet um 10 Uhr statt.

Über Äpfel und Bienen. Am 28. September von 8.30 bis 12.30 Uhr sind dann die Imker und der Obst- und Gartenbauverein an der Reihe. Der Bienenzuchtverein Dornbirn 1868 präsentiert die Imkerei von damals und heute, verschiedene Bienenprodukte und Honigkostproben – und der Obst- und Gartenbauverein Dornbirn stellt das Schwerpunktthema „jeda Tag an Öpfl ischt gsund“ vor: Alte Apfelsorten, frisch gedörnte Apfelschnitze und frischer Apfelsaft stehen bereit.

Der gute alte Kürbis. Bis 21 Uhr dauert der Markttag am 5. Oktober: Von 8.30 bis 12.30 und von 18 bis 21 Uhr dreht sich alles um den Kürbis. Am Vormittag treffen sich fleißige Kürbisschnitzer, um unter Anleitung lustige oder gruslige Kürbisgesichter zu zaubern. Kürbisköstlichkeiten werden aber auch zur Verpflegung dienen. Abends können Kinder, Familien, Einzelpersonen und Gruppen ihre Kürbiskunstwerke von 18.00 bis 18.45 Uhr auf dem Marktplatz zur Kürbis-Prämierung einreichen, um 19 Uhr begleitet die Bauernkapelle den Kürbisumzug durch die Innenstadt. Eine Jury kürt im Anschluss die kreativsten Kunstwerke und übergibt die Preise.

Most und Käse oder Wald und Holz. Wer Most und Käse mag, ist am 12. Oktober von 8.30 bis 12.30 Uhr in Dornbirn goldrichtig – zum Probieren und Informieren. Umrahmt von der Hatler Seniorenmusik wird der Marktplatz zum Heurigen, der zum gemütlichen Verweilen einlädt. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe stellt der 19. Oktober mit dem Themenschwerpunkt „Wald und Holz“ dar: Der von 8.30 bis 12.30 Uhr dauernde Aktionstag der Landwirtschaftskammer, des Vorarlberger Waldvereins und des Forstamts Dornbirn bietet auch praktische Mitmachaktionen wie den Zugsägen-Wettbewerb – und Kinder dürfen Holz in kleine Kunstwerke verwandeln.



Erntedank im Land

Vorarlbergs Regionen zelebrieren den Erntedank – folgende Städte laden zu Erntedankfesten ein: Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit.

➔ **Freitag, 20. September, 8–14 Uhr**

Erntedankfest Bregenz, Kaiserstraße

Erweiterter Bauernmarkt, Verpflegung mit bäuerlichen Köstlichkeiten, Kuchen und Kaffee, Erntedankwagen (Pferdefuhrwerk), ab 12.30 Uhr Musikverein Hörbranz, Segnung der Erntedankkrone

➔ **Samstag, 21. September, 9–14 Uhr**

Erntedankfest Bludenz, Altstadt

Musikalische Umrahmung: „nuDla tRio“,

Eröffnung und Segnung der Erntedankkrone um 10 Uhr, Ziegenkitzausstellung und Ziegenprämierung, Bewirtung, Bauern- und Handwerksmarkt mit Produkten der Region

➔ **Samstag, 21. September, 9–16 Uhr**

Erntedankfest Feldkirch, Marktgasse/Sparkassenplatz

10 Uhr Segnung der Erntedankkrone, musikalische Umrahmung durch den Musikverein Gisingen, Verpflegung mit Kuchen, Kaf-



Bild: Verein vom Ländle Bur



Bild: Stadtmarketing Bludenz



Bild: Landwirtschaftskammer Vorarlberg

fee, Riebel und Kartoffelsuppe, Stundenlauf der Lebenshilfe

➔ **Samstag, 21. September, 8.30–12.30**

Uhr, Erntedankfest Dornbirn, Marktplatz

10 Uhr feierliche Eröffnung des Dornbirner Herbsts und Segnung der Erntedankkrone; für eine beschwingte Stimmung sorgt die „Thymo Combo“; Vorarlberger Edelbrandsommeliers zeigen vom Obstpressen über das Schaubrennen den Weg vom Obst zum Edelbrand, inkl. Verkostung verschiedener Edelbrände und Liköre. Der Rassekleintierzuchtverein Dornbirn präsentiert eine kleine Ausstellung mit Kaninchen und Hühnern, inkl. Informationen für Groß und Klein: für Kinder gibt es auch Tiere zum Streicheln. Bäuerliche Verpflegung mit hausgemachten, süßen und pikanten Köstlichkeiten.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Aktionen und Produkten der regionalen, bäuerlichen Betriebe finden Sie auch auf www.laendle.at.



FELDKIRCH

ArtDesign Feldkirch – eine Messe an der Schnittstelle von Design, Kunst und Mode

Claudia Biehne

Die ArtDesign Feldkirch ist die erste Messe im Bereich Creative Industries in Vorarlberg, die eine Plattform für gleich mehrere Disziplinen aus dem Bereich der Gestaltung bietet. Bereits seit sieben Jahren wirft sie alljährlich ihre Netze aus und begeisterte zuletzt 2012 insgesamt 8400 BesucherInnen aus dem In- und Ausland. Die ArtDesign Feldkirch ist vielleicht nicht die größte Messe ihrer Art in Österreich, wohl aber eine der ideenreichsten und zugleich progressivsten Formate im Land. Allesentscheidend ist letztlich der wirtschaftliche Erfolg, den die ArtDesign seit Bestehen ihren AusstellerInnen garantieren kann.

Zum zweiten Mal präsentiert sich die ArtDesign, nach dem Umzug vom Montforthaus ins Reichenfeld-Areal, in den vier architektonisch sehr unterschiedlichen Häusern Landeskonservatorium, Pförtnerhaus, Altes Hallenbad und Musikschule. Die aktuell jurierten 100 AusstellerInnen aus dem In- und Ausland präsentieren und verkaufen dort heuer vier Wochen früher, vom 11. bis 13. Oktober, ihre aktuellen Arbeiten aus den Bereichen der Angewandten und Bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, Design, Mode, innovative Produktgestaltung sowie Architektur.

Ausgezeichnetes auf der ArtDesign Feldkirch. Aus sieben Nationen reisen die diesjährigen AusstellerInnen zur ArtDesign an. Ein Stelldichein der regionalen sowie internationalen GestalterInnen, das nicht zuletzt durch zahlreiche Auszeichnungen in den letzten Jahren

eindrucksvoll unterstrichen wird. Einige Preise, die AusstellerInnen der ArtDesign Feldkirch seit 2011 verliehen wurden: Der Sächsische Staatspreis für Design (Kathi Halama und Corinna Busch), Blickfang Designpreis Silber (Stoffbruch), eine Nominierung beim German Design Award (Schmuckatelier Berger), der begehrte Red Dot Award (Pia Sommerlad, Marit Bindernagel sowie Bucher-Verlag), ein erster Preis beim Wettbewerb „Ritual“ der Gallery of Art Legnica, Polen (Nils Schmalenbach) und einige Auszeichnungen mehr.

Camp Vibes. Die ArtDesign hat mit dem Parkareal im Reichenfeld ein 10.000 m² großes Freiluft-Areal zur Bespielung hinzugewonnen. Martin Mackowitz und Nikolaus Skorpik von kompott aus Innsbruck (ehem. Tortenwerkstatt) sind die Urheber des diesjährigen Freiluft-Projektes. Das aus der Taufe gehobene temporäre FELDhotel verknüpft ideal die ureigenen und neu aufzubrechenden Themen des Reichenfeld-Areals als urbaner Freiluft-Erholungsraum bisher und als das neue Kultur-Stadtquartier im Hier und Jetzt. Das FELDhotel geht und baut eigene Wege, bricht alte Muster auf und wird dadurch eine ganz neue Art der Nutzung im Areal installieren. Mit dem FELDhotel wird für einige Wochen eine Art öffentliches Wohnzimmer geschaffen.

ArtDesignKids, Vermittlungsprojekt für Schulen & Hochschulen im Fokus. Das seit Jahren bestehende Spezialprogramm und Angebot für die jüngsten MessebesucherInnen bei der ArtDesign

Feldkirch wird auch in diesem Jahr wieder unter dem Titel ArtDesignKids angeboten. Im Bereich der Vermittlung konnte die ArtDesign heuer das aktuelle Projekt der Freien Universität Bozen, mit Namen „tocchiamo la/gestaltung zum anfassen“ gewinnen.

Bei speziellen Workshops werden SchülerInnen an das Thema Gestaltung anhand von Alltagsgegenständen herangeführt. Die Sonderchau Hochschulen im Fokus mit Präsentationen der Freien Universität Bozen, der erstmalig anwesenden Hochschule Niederrhein mit dem Fachbereich Design, sowie der Universität Liechtenstein mit dem Institut für Architektur und Raumentwicklung bieten ihren Studierenden die einmalige Möglichkeit, ihre Produkte am Endkunden zu testen sowie wichtige Erfahrungen im Austausch mit der Kreativszene zu sammeln.

Liechtenstein ist neben der Universität auch mit weiteren namhaften Institutionen auf der ArtDesign präsent, dem Kunstmuseum Liechtenstein, die Kunstschule sowie last but not least dem Berufsverband Bildender KünstlerInnen Liechtenstein, kurz BBKL. Auch das Vorarlberger Architekturinstitut ist nach zweijähriger Pause an Bord und Kunst. Vorarlberg gleich mit einem Dutzend Mitgliedern, darunter alle neuen Mitglieder des Vereins.



Erwin Wurm



Susanne Schmitt

f ArtDesign Feldkirch 2013

Termin: 11. bis 13. Oktober 2013

Öffnungszeiten:

Freitag, 11. Oktober, 12 bis 19 Uhr

Samstag, 12. Oktober, 10 bis 21 Uhr

Sonntag, 13. Oktober, 10 bis 19 Uhr

Nocturne: 11. Oktober 2013 von 19 bis 22 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte: 12 Euro (inkl. Messekatalog)

Ö1-Club & VN-Abovorteil: 20 % Ermäßigung auf die Tageskarte

Students'Special am Freitag: 2 Euro (exkl. Messekatalog)

Messekatalog: 3 Euro

Vorverkauf auf v-ticket.at sowie

am Tourismuscounter im Palais Liechtenstein in Feldkirch

Specials: LADIES'SPECIAL Alle Kunst- und Design-Liebhaberinnen erwartet am Freitag eine Überraschung.

STUDENTS'SPECIAL am Freitag: Ermäßigter Eintritt für SchülerInnen und Studierende: 2 Euro



Ute Huber Leierer

Kulinarik in den Bergen

Gemütlich wandern, genüsslich speisen – und dabei jede Menge Energie tanken: Vorarlbergs Bergwelt lohnt den Besuch. Starten Sie mit einem authentischen Bergfrühstück in einen spannenden Wandertag und erleben Sie atemberaubende Ausblicke.



Hungrig wird man allemal, wenn man sich auf den Weg durch Vorarlbergs schöne Bergwelt macht. Da kommt es nur gelegen, dass zahlreiche Berggasthäuser und Panoramahütten mit besten regionalen Genüssen aufwarten – um die Wanderer nicht nur zu stärken, sondern kulinarisch rundum zu verwöhnen.

Panorama-Frühstück. Einen idyllischen und kräftigenden Start in den Tag stellt das Bergfrühstück dar. Mit herrlichem Ausblick, auf geräumigen Terrassen oder in urigen Stuben, kann man es sich auf zahlreichen Bergen des Landes gut gehen lassen. Im Montafon kann man beispielsweise genüssliche Morgenstunden im Panoramagasthof Kristberg verbringen. Gegen Voranmeldung wird noch bis 28. Oktober täglich von 8 bis 10 Uhr ein umfangreiches Bergfrühstück nach alter Montafoner Art serviert – mit Sura Kees, Brösel, Speck, frischer Milch und Butter – auf der Sonnenterrasse mit wun-

derschönem Blick auf die Rätikon- und Verwallgebirgsgruppen. Im Anschluss findet eine Führung durch die Zeit der Montafoner Bergknappen und ein Besuch der benachbarten „St. Agatha“-Bergknappenkapelle statt: nähere Informationen unter kristberg.at.

Das Schafberg Hüsli. In Gargellen kann auf 2130 Meter Höhe noch bis 29. September jeden Dienstag, Samstag und Sonntag im Bergrestaurant Schafberg Hüsli gemütlich zum Frühstück Platz genommen werden – Reservierungen sollten bis zum Vortag erfolgen. Auf der sonnigen Aussichtsterrasse genießt man nicht nur morgendliche Köstlichkeiten, sondern auch einen spektakulären Ausblick. Der angegliederte Spielplatz mit Gorillarutsche, Nestschaukel und Slackline bietet jede Menge Abwechslung und Spaß für kleine und große Kinder. Mehr dazu und zu weiteren Höhepunkten im Montafon unter: www.montafon.at/bergfruehstueck.

Genuss an drei Stationen. Eine Besonderheit hat sich der Bregenzerwald einfallen lassen: Kulinarische Wanderungen bringen den Gast „frohen Fußes“ vom Frühstück zum Mittagessen. Zum Beispiel in Bezau, wo das Bergfrühstück im Panoramarestaurant Baumgarten stattfindet und nach einer mehrstündigen Wanderung in Schönenbach im Gasthaus Egender zu Mittag gegessen wird. Zur Auswahl stehen dabei die legendären Kässpätzle des Hauses oder ein klassisches Wiener Schnitzel. Der krönende Abschluss: Ein Dessert im Café Katrina in Bezau, das im Übrigen mit dem Bus erreicht wird.



Bild: Montafon Tourismus



Bild: Panoramagasthof Kristberg



Bild: Panoramagasthof Kristberg



Bild: Brunos Käsknöple

Inklusive sind in diesem Arrangement, das noch bis 29. September angeboten wird, die Seilbahn- und Bus-Tickets, die Gutscheine für die drei Mahlzeiten sowie ein Info-Folder mit Wanderkarte. Neben der Bezauer Variante gibt es Kulinarik-Wanderungen auch in Mellau, Schwarzenberg und Schröcken. Details zu einzelnen Arrangements und zu den Buchungsmöglichkeiten finden Interessierte unter: www.bregenzerwald.at/wandern.

Vom umfangreichen Frühstücksbuffet über traditionelle Kässpätzle bis hin zu hausgemachten Kuchen und Torten: Auch kulinarisch locken die Berge.



Sinnesfreuden im Herbst

Anregend, genussvoll und gut bestückt mit Einfallsreichem präsentiert sich der Herbst in Vorarlberg. Dabei im Mittelpunkt: Sich etwas Gutes tun.

Das herbstliche Vorarlberg bezaubert und verwöhnt. Jetzt ist die Luft angenehm frisch, die Berge locken mit außergewöhnlich weiten und klaren Aussichten. Die Tische sind mit herbstfrischen Köstlichkeiten gedeckt und die Gastgeber haben sich eine Reihe von inspirierenden Programmen einfallen lassen. Einfach ein paar Tage wohlfühlen und neue Kraft schöpfen, das steht dabei im Vordergrund. Das Motto lautet: Körper, Geist und Seele Gutes tun.

Schauen und staunen. Zwei neue Ausstellungshäuser lohnen einen Besuch. In Bregenz zeigt das umgebaute vorarlberg museum auf vier Stockwerken mehrere Ausstellungen. Sehenswert ist allein schon das Gebäude mit seiner Blütenfassade und den riesigen Panoramafenstern. Im neuen Werkraum-Haus in Andelsbuch ist bis 5. Oktober die Ausstellung „Die Mitglieder stellen sich vor“ mit innovativem Handwerk aus dem Bregenzerwald zu sehen.

Kommen, gehen, bleiben. Wer besiedelte das Montafon und wo in aller Welt leben Montafoner? Während der diesjährigen Kulturreihe „septimo“ beschäftigen sich die Montafoner Museen vom 1. September bis 5. Oktober mit dem Thema Migration. Zu sehen ist unter anderem die Ausstellung „Vom Montafon an den Mississippi“. Eine tragende Rolle spielt auch die Montafoner Kultur- und Naturlandschaft. Alpen und Maisäke, Wanderwege, Gasthäuser, Kirchen, Höhlen, Blockgletscher und Auwälder werden zu Schauplätzen von Veranstaltungen.

berge.hören. Zu Kultur- und Genusswanderungen laden die Alpenstadt Bludenz und das Brandnertal zwischen 1. und 22. September. Gemeinsam mit Musikern, die sich vorwiegend mit Volks- und Weltmusik befassen, wandern die Teilnehmer durch die Natur, erleben neue akustische und optische Eindrücke und schließlich, auf einer Hütte, auch kulinarische.

Brauchtum erleben. Ein Alpbetrieb ist immer wieder ein farbenfrohes-freudiges Spektakel. Im Kleinwalsertal ziehen die Kühe am 19. September von den Alpen ins Tal – Zentrum des musikalischen und kulinarischen Geschehens ist der „Scheidplatz“ in Riezlern. Wann die Kühe in Schwarzenberg im Bregenzerwald Einzug halten, richtet sich nach dem Wetter. Vormerken sollte man sich den Alp- und Markttag am 14. September. Hier wird Handwerkliches, Bäuerliches und nicht Alltägliches geboten. Die Schwarzenberger Gastronomen offerieren zusätzlich regionale Köstlichkeiten.

Am Berg philosophieren. In Lech Zürs am Arlberg treffen sich jedes Jahr im September Philosophen, Denker, Literaten und Interessierte zum Philosophicum Lech. „Ich. Der Einzelne in seinen Netzen“ lautet das Thema vom 25. bis 29. September. Zu hören sind u. a. der Schriftsteller Michael Köhlmeier, der Philosoph und Autor Richard David Precht und Konrad Paul Liessmann, Leiter des Philosophicums.

www.vorarlberg.travel/herbsturlaub

Schönes & Gutes

„Gustav“ – der neue Treffpunkt für Liebhaber von schönem Design und gutem Essen. Die neue Messe entführt Ende Oktober in Genusswelten aller Art. Zu Gast sind u. a. die besten Köche Vorarlbergs, darunter auch Dieter Koschina, der dafür extra aus Portugal anreist.

In Genusswelten aller Art entführt am 26. und 27. Oktober die neue Messe „Gustav“ in Dornbirn. Der internationale Salon für Konsumkultur steht ganz im Zeichen von bewusstem und genussvollem Lebensstil und widmet sich dem Design, der Mode, der Kulinarik und dem Genuss.

Das Programm. Während der beiden Messtage präsentieren Produzenten, Manufakturen und Handwerksbetriebe – viele davon aus Vorarlberg – Aktuelles aus den Bereichen Wohnen, Garten, Büro, Licht, Mode, Schmuck, Sport und Spiel sowie Kulinarik. Zu Gast sind außerdem Köche aus den besten Vorarlberger Restaurants sowie aus den Nachbarländern. Die weiteste Anreise nimmt Dieter Koschina auf sich. Der gebürtige Dornbirner Küchenchef hat Portugal zu seiner Wahlheimat gemacht. Er ist der beste Koch Portugals, und sein Restaurant Vila Joya in Albufeira zählt zu den 50 besten Restaurants der Welt. Dieter Koschina kocht beim Preview-Abend am 25. Oktober auf.

Das GUSTAV-Genuss-Wochenende. Wer die „Gustav“ als VIP-Gast besuchen möchte, verbringt ein Wochenende bei einem der sieben Hotelpartner. Die Hotels bieten Arrangements für die Teilnahme mit Menü und Getränken am exklusiven Preview-Abend der „Gustav“ am 25. Oktober sowie den ermäßigten Messeeintritt.

Die Gustav-Partner

- ➔ Kunst für Genießer und Genuss für Kunstinteressierte bietet der Gasthof Hirschen in Schwarzenberg, das kunst.hotel nach waelder.art.
- ➔ In Räumen, die Handwerker des Werkraums Bregenzerwald ausgestattet haben, wohnen Gäste im Hotel Krone in Hittisau.
- ➔ Moderne Holzarchitektur und Bregenzerwälder Gastlichkeit vereint das Hotel Krone in Au.
- ➔ Für seine „luxuriöse Einfachheit“ erhielt das Hotel Post in Bezaun bereits mehrere Auszeichnungen.
- ➔ Seit Sommerbeginn verfügt das Hotel Schwärzler in Bregenz über eine Reihe neuer, stilvoll schöner Zimmer im Vorarlberger Wohndesign.
- ➔ Das moderne Stadthotel Martinspark in Dornbirn beeindruckt bis heute mit seiner Architektur.
- ➔ Modern Edles und traditionell Rustikales kombiniert der Gasthof Mohren in Rankweil auf stimmige Weise.

www.vorarlberg.travel/gustav-angebote
www.diegustav.com



Hirschen Schwarzenberg



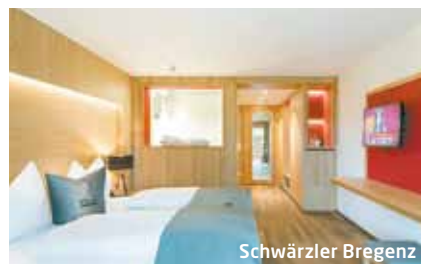
Krone Hittisau



Krone Au



Post Bezaun



Schwärzler Bregenz



Martinspark Dornbirn



Mohren Rankweil

Genüsslich speisen im Herbst

Eine regionale und authentische Küche, passend zur Jahreszeit – dafür stehen zahlreiche erstklassige Restaurants Vorarlbergs. Wir präsentieren Ihnen hier eine kleine, aber äußerst feine Auswahl. Freuen Sie sich auf gemütliche, kulinarische Stunden in idyllischem Ambiente, mit freundlichem Service und köstlichen Gerichten.



Im Casino Restaurant Falstaff in Bregenz findet sich alles vereint, was einen exklusiven Abend ausmacht. Mit viel Kreativität und purer Leidenschaft verwöhnen die Haubenköche ihre Gäste. Das eingespielte Team verwöhnt die anspruchsvollsten Gaumen mit faszinierenden Gerichten: Die Auswahl erstreckt sich – je nach Saison – von fangfrisch zubereitetem Fisch über Wildspezialitäten bis hin zu Köstlichkeiten aus aller Welt. Passend zu den Gerichten erwartet die Gäste eine breitgefächerte Auswahl an Weinen – mit Schwerpunkt Österreich. Das Casino Restaurant präsentiert sich in exklusivem Glanz. Als atmosphärisches Highlight gewährt das Panoramafenster einen Blick in den Casino-Saal: Lassen Sie sich wie auf Logenplätzen von der Eleganz des Schauplatzes mitreißen. Auch festliche Anlässe inszeniert das Service-Team gekonnt: Vom kleinen, feinen Geburtstagsessen bis hin zum professionellen, gesellschaftlichen Anlass. www.falstaffbregenz.at

Das Leben genießen. Das familiär geführte Restaurant Mangold in Lochau ist seit Jahren ein Klassiker unter den gehobenen Restaurants am österreichischem Ufer des Bodensees. Mit seinen verschiedenen Stuben und dem lichtdurchfluteten Wintergarten öffnet sich hier für jeden Bedarf das richtige Ambiente. Im Sommer bevorzugen die Gäste den romantischen Innenhofgarten mit einem riesigen Baldachin aus Weinreben. Die leichte Küche bietet regionale Gerichte mit mediterranen und internationalen Einflüssen – die Grundlage bilden dabei immer frische Produkte bester Qualität aus der Region. Michael Schwarzenbacher zelebriert eine klassische Küchenlinie, die handwerklich perfekte und gleichzeitig raffiniert-kreative Gerichte hervorbringt. Die große Weinauswahl mit Hauptaugenmerk auf Österreich, das aufmerksame und charmante Service-Team, das die Gäste mit Herzlichkeit und Fachkenntnis betreut, runden den hochstehenden Gesamteindruck des Restaurants ab. www.restaurant-mangold.at

Saisonale Höhepunkte. Im Traditionswirtshaus Messmer in Lochau dürfen sich die Gäste einfach wohlfühlen. Das Wirtepaar Andrea und Stefan Müller bieten Ihnen ein vielfältiges, genussvolles Angebot mit saisonalen Köstlichkeiten und einen aufmerksamen und freundlichen Service. Dieser Herbst wartet mit den folgenden Genuss-Höhepunkten auf: Schlachtpartie 3. bis 6. 10. 2013, Wildwochen 11. bis 22. 10. 2013, K&K Kaiserwoche 28. 10. bis 3. 11. 2013, Martini Gansl 10. 11. bis 19. 11. 2013, Steirische Jungweinpräsentation mit Buffet am 8. 11. 2013. Und nicht zu vergessen: den zarten Krustenbraten jeden Sonntag. Einladende Gaststuben und ein heller, gemütlicher Wintergarten erwarten Sie. www.wirtshaus-messmer.at



Hotel Restaurant Schönblick Eichenberg

Kulinarik und Wellness. Genuss in all seinen Facetten können Sie im Hotel und Restaurant Schönblick in Eichenberg, oberhalb von Lochau, erleben. Neben dem atemberaubenden Ausblick auf den Bodensee überzeugt das familiengeführte Haus mit seiner traditionellen, regionalen Hauben-Küche und sympathischem Service. Sehr beliebt sind auch die Wein- und Käseverkostungen. Jede Menge Komfort und Entspannung erwarten den Gast im Vier-Sterne-Hotelbereich – selbstverständlich ebenfalls mit Aussicht: Ob in den Seeblick-Zimmern oder im Panorama-Hallenbad, der Blick reicht bis weit in die Schweizer Berge und ins angrenzende Deutschland. Perfekt macht den Erholungswert eines Aufenthaltes im Hotel Restaurant Schönblick übrigens ein Abstecher in die kuschelige Wellness-Oase des Hauses, wo Sie bei Massagen und Beauty-Anwendungen den Alltag ganz einfach hinter sich lassen können und rundum genießen dürfen. www.schoenblick.at

Manche Liebe beginnt im Herbst.

Sanfte Hügel,
steile Felsen,
romantische Bergbäche,
ein bezauberndes Dorf,
ein märchenhaftes
4-Sterne-Hotel mit
exklusiven Zimmern,
erstklassiger Küche,
liebevollem Garten und
wohltuendem Privat-SPA.

Ganzheitliche Behandlungs-
wochen „Cranio Sacral“
06.09. – 20.09.13



www.aurora-lech.com



Unser Haus Braunarl

Charmant und idyllisch
liegt das Haus Braunarl
mitten im Wanderparadies
Lech. 13 Ferienwohnungen
mit Platz für jeweils 2 - 6
Personen und wohliger
Atmosphäre.

www.braunarl.com



AURORA
Hotel ★★★★★

Tel. +43 5583 / 23 54 • hotel@aurora-lech.com



Bild: LechZuers-Tourismus GmbH, Christoph Schoen

LECH ZÜRS

Wandern, philosophieren oder Konzerten und Sagenerzählungen lauschen: Der Spätsommer am Arlberg zeigt sich äußerst facettenreich.

Es ist immer was los am Arlberg: Körper, Geist und alle Sinne werden angeregt und gefordert. Von inspirierenden Wanderideen über musikalische Neuheiten bis hin zum weithin bekannten Philosophicum – die Vorfreude kann starten, es ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Alpine Fitness für Körper und Geist. Horizonte erweitern, Bewegungsfreude steigern: Wenn der Körper müde und erschöpft und der Geist zu träge ist, wird es höchste Zeit, für frischen Wind im Alltagstrott zu sorgen. Ein Wanderurlaub in Lech Zürs am Arlberg bewirkt Wunder – zumal, wenn sich ein Aufenthalt im reizvollen Vorarlberger Hochgebirgsort zur Aktivitätssteigerung mit anregen-

dem kulturellen Input kombinieren lässt. Im Spätsommer begeistert Lech Zürs am Arlberg seine Gäste darüber hinaus mit einem großartigen Event-Programm, das sowohl Klassikfreunde als auch Philosophen anspricht.

LegeArtis Festival: Gesprächskonzert-Zyklus vom 5. bis 8. September 2013, Ort: Aurelio Club, Lech. Seit jeher befindet sich die Menschheit auf der Suche nach Harmonie und Idealen. In der heutigen Welt keine leichte Aufgabe – doch im September kann man diesem Ideal in der einmaligen Landschaft und unberührten Natur des Alpendorfes Lech am Arlberg ein wenig näher kommen. LegeArtis soll jungen, talentierten, aber auch etablierten Künstlern aus den verschiedensten Bereichen der Musik, Bildenden Kunst und Literatur von 5. bis 8. September 2013 eine Plattform bieten. Infos: www.lech-zuers.at/legeartis-festival-gespraechkonzert-zyklus

Inspirierende Wanderung – bezirzt vom Gesang der Bützin. Speziell für Wanderungen auf dem 35 Kilometer langen Grünen Ring, der in drei Etappen durch die alpine Gebirgslandschaft rund um Lech und Zürs führt, hat die Bregenzer Schriftstellerin Daniela Egger die literarische Wanderkarte „Ein Samurei am Kriegerhorn“ geschrieben. Sie enthält humorvolle Sagen sowie Erzählungen, die auf überlieferten Sagengestalten der Region wie etwa Butzen und Hexen basieren. Jeder Geschichte ist einer von 36 Entdecker- und Begegnungspunkten auf dem Grünen Ring zugeordnet. So z. B. der



Bild: Lege Artis

tiefblaue Monzabon-See, ein idyllisch gelegener Hochgebirgssee am Fuße des Rüfikopfs, der wegen seiner Schönheit in majestätischer Umgebung zum Innehalten inspiriert. Beim stillen Verweilen vernimmt der Wanderer womöglich – so verspricht es Daniela Egger in ihrem Geschichten-Guide – auch den Gesang der Bützin im See. www.lech-zuers.at/wandern

Wandern und Denken am Arlberg. So sieht ein perfekter Urlaub in den Bergen aus: Einerseits inspirierende Wanderungen in großartiger, alpiner Berglandschaft, die das Herz öffnen und den Horizont erweitern – und ergänzend spannende Unterhaltung, die den Geist erfreut und Begeisterung schafft.

Beim diesjährigen 17. Philosophicum Lech, das vom 25. bis 29. September unter dem Titel „Ich. Der Einzelne in seinen Netzen“ stattfindet, trifft sich die internationale Crème de la Crème des Denkens und Philosophierens im renommierten Ferienort zum gemeinsamen Gedankenaustausch.

Das Philosophicum Lech hat sich als ein Zentrum für philosophische, kultur- und sozialwissenschaftliche Reflexion, Diskussion und Begegnung etabliert und stellt auch einen wesentlichen kulturellen Impuls

für das Drei-Länder-Eck Deutschland/Österreich/Schweiz dar. Als hochkarätige Referenten konnten für die Tagungen u. a. der bekannte Autor Richard David Precht, Konrad Paul Liessmann, Wissenschaftlicher Leiter der Veranstaltungsreihe, namhafte Professoren von internationalen Fakultäten, aber auch interessante Persönlichkeiten wie Michael Klemmer, der über seine nachhaltige Beziehung zu Luis Trenker reflektiert, gewonnen werden. www.philosophicum.com

Spätsommerliche und herbstliche Veranstaltungen in Lech

- ➔ **3. September 2013, 21 Uhr:** Heimatabend, Postgarage
- ➔ **5. September 2013, 11 Uhr:** Tannbergmarkt, Rüfiplatz Lech
- ➔ **8. September 2013, 11.30 Uhr:** Zuger Dorffest (bei Regen am 15. September 2013), Dorfplatz Zug
- ➔ **12., 19. und 26. September 2013, 11 Uhr:** Tannbergmarkt, Rüfiplatz Lech
- ➔ **6. Oktober 2013:** Saisonschluss, Lech am Arlberg

Themenwochen

- ➔ **Bis 26. September 2013:** Wer oder was ist ein Walser – eine Ausstellung im Museum Huber-Hus
- ➔ **Bis 6. September 2013:** Kids Active – Sommerprogramm für Kinder



Bild: Philosophicum Lech by pro media



Bild: Hans Wiesenhofer



BLUDENZ BRANDNERTAL KLOSTERTAL

Zwischen Sommer und Winter gibt es eine Jahreszeit, in der sich die Blätter rot und das Licht golden färben. Erfrischende Winde fegen die heißen Sommertage hinweg und machen Platz für angenehme Wandertemperaturen und klare Aussichten auf ferne Gipfel.

Der Herbst im Brandnertal, der Alpenstadt Bludenz und im Klostertal ist voller Möglichkeiten. Vorbei an Bergseen, rauschenden Bächen und tosenden Wasserfällen führen die Wanderwege durch die herbstlich bunte Landschaft.

Ob man von der Bergstation der Muttersbergbahn über die Alpe Els auf den Gipfel der Gamsfreiheit klettert und den herrlichen Rundblick in den Rätikon mit Zimba und Schesaplana, auf das Klostertal, Brandnertal und die weitere Umgebung genießt, oder sich einfach nur auf der Sonnenterrasse des Bergrestaurants verwöhnen lässt, bleibt jedem überlassen.

Sportlich aktiv. Der Herbst eignet sich bestens für anspruchsvolle Wanderungen. Eine der schönsten Touren in der Region ist die Wanderung von Dalaas zum Formarinsee. Der teils sehr schmale Pfad windet sich steil nach oben und sportliche Bergfreunde werden sowohl zu Fuß als auch auf dem Mountainbike voll auf ihre Kosten kommen. Belohnt werden sie von einem atemberaubenden Panorama – über den Formarinsee zur Roten Wand und bis tief ins

Klostertal hinein. Mit etwas Glück trifft man auf einen der zahlreichen Steinböcke, die hier heimisch sind. Eine Stärkung gibt es dann in der Freiburger Hütte, bevor man über die Alpe Laguz im Großen Walsertal absteigt, oder das Mountainbike durch das Lechtal rollen lässt. Nicht ganz so sportliche Wanderer können auch die weniger anspruchsvolle Route über Lech und Zug nutzen oder sich vom Wanderbus ein Stück des Weges fahren lassen.

Auf dem Land zu Gast. Die Reise von der Erzeugung zum kulinarischen Hochgenuss im Klostertal. Am Freitag, 11. und Samstag, 12. Oktober 2013, führt eine ganz besondere Entdeckungsreise durch Braz: Von Hof zu Hof und Gasthaus zu Gasthaus lernen die Teilnehmer den kleinen Ort nahe der Alpenstadt Bludenz auf eine ganz außergewöhnliche Art kennen. Die Genuss-Rallye führt durch die unterschiedlichen Betriebe, in denen jeweils ein Gang, hergestellt aus den hofeigenen Produkten, serviert wird. Vorspeisen und Hauptgericht werden wiederum von den teilnehmenden Gastronomiebetrieben gereicht.

Am darauffolgenden Sonntag, den 13. Oktober 2013, können Interessierte die Betriebe nochmals zwischen 10 und 17 Uhr am „Tag des offenen Hofes“ besuchen, Produkte probieren, bei der Herstellung zuschauen, teils sogar mithelfen und mit nach Hause nehmen. Auch für die kleinen Gäste wird einiges geboten: ein Besuch im Stall, eine spannende Schnitzeljagd oder auch Hufeisenwerfen sorgen für Spaß und Abwechslung.

Kunterbunter Herbst

Eine Vielzahl von bunten Veranstaltungen sorgt weiters für Abwechslung im Brandnertal, der Alpenstadt Bludenz und im Klostertal.

berge.hören - Kultur- und Genusswanderungen

1., 8., 15. und 22. September 2013

Wandern mit Künstlern, Musik, Gedichte und Geschichten einmal in der unberührten Natur rund um die Alpenstadt Bludenz erleben und danach traditionelle Köstlichkeiten genießen – das alles bedeutet berge.hören. www.bludenz-kultur.at

Klostermarkt Bludenz

6. und 7. September 2013

Am Freitag, 6., und Samstag, 7. September, treffen sich Vertreter von rund 30 Klöstern aus Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien in der Altstadt, um ihre Waren und Produkte anzubieten. Der Klostermarkt ist Treffpunkt für viele Menschen, die Interesse am klösterlichen Leben haben. Hauptthema sind nicht die religiösen Inhalte, sondern die Bedeutung der Klöster und ihrer Wirtschaftsbetriebe und das Gespräch mit den Ordensleuten.

GenussErlebnis Brandnertal

10. September 2013

Unter dem Motto „Achtung – Wild!“ GenussErlebnis Brandnertal haben sich fünf Küchenchefs aus dem Brandnertal zusammengeschlossen und servieren fünf Mal pro Jahr ein fünfgängiges, saisonales Menü in einem der teilnehmenden Betriebe. Der nächste Pflichttermin für Feinschmecker ist der 10. September.



Klanginstallation im Laurentiusturm in Bludenz

Bis Ostern 2014, samstags um 17 Uhr

Ein besonderes Erlebnis ist die Klanginstallation im Turm der Laurentiuskirche, welches in Kooperation mit dem neuen vorarlberg museum realisiert wurde. Noch bis Ostern 2014 kann der Klang der Glocken in einem begehbaren Klangraum erlebt werden. Für diese Installation konnte der anerkannte Bludener Klangkünstler Gammon gewonnen werden. Im Zentrum dieses Projektes stehen die Glocken, das zentrale akustische Element des Turms.

Herbstgenießer können sich im Brandnertal ganz besonders verwöhnen lassen: „Genussherbst Bürserberg“

Buchbar: 15. September bis 26. Oktober 2013

Inklusive: 3 bzw. 7 Übernachtungen mit HP, 1 bzw. 2 geführte Wanderungen, 1 Bergbahnticket, 1 Eintritt Museum mit Führung, Erzählung mit Kaffee und Gebäck, Besichtigung der Schnapsbrennerei + Kräuterschnaps

Preis pro Person für 3 ÜN im 3* Hotel schon ab 236 Euro



Mehr Informationen

Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Rathausgasse 12, 6700 Bludenz, Telefon +43 (0) 5552 30227

www.alpenregion.at, info@alpenregion.at

Herbstgenuss am Kristberg

Erlebnisreich und sympathisch zeigt sich die Bergwelt-Idylle am Kristberg im Montafon mit vielfältigen Angeboten und einem sagenhaften Panorama bis 27. Oktober.

Gerade im Herbst sind die zahlreichen Familien-, Rund- und Gipfelwanderungen, die bei der Bergstation Kristberg beginnen, landschaftlich sehr lohnend. Die herbstlichen Farben der Natur und die Südlage machen den Kristberg im Silbertal zum wahren Wanderparadies für Jung und Alt. Beschilderte Biketouren, die Kneippanlage „Siebenbrünnele“ sowie die geschichtsträchtige Bergknappenkapelle bieten Abwechslung am Berg. Für das leibliche Wohl wird auf den Sonnenterrassen der gemütlichen Restaurants bestens ge-

sorgt. Die gute Erreichbarkeit (6 km ab Schruns) sowie die Betriebszeiten von 7.50 bis 18.15 Uhr laden zu einem ausgedehnten Tagesausflug an den Kristberg ein.

Bergbau spielerisch erleben. Die 2011 errichteten Familien-Angebote „Silberpfad“ und „Silberspielwelt“ bieten viel Wissenswertes zum Thema Bergbau. Die Montafoner Bergbaugeschichte und deren moderne wissenschaftliche Erforschung werden am Forschungslehrpfad „Silberpfad“ erlebbar. In herrlicher Natur bringen zwölf zum Teil



Bilder: Kaiser Photo, Image Patrick Saly

interaktive Stationen den Besuchern die Faszination des Bergbaus näher. Am Ende des Weges, bei der Knappenkapelle und unterhalb des Panoramagasthofs Kristberg, wartet zudem die „Silberspielwelt“ als zusätzliche Attraktion auf Kinder. Unterschiedliche Spielelemente lassen Kinder in die Arbeitswelt der Knappen eintauchen.

Neuer Knappen-Club. Der neue Club ist eine tolle Sache für alle Kristbergfans von 3–12 Jahren und für solche, die es werden wollen! Alle Mitglieder erhalten ein tolles Willkommensgeschenk und kommen in den Genuss von attraktiven Ermäßigungen bei der Bergbahn und in Gasthäusern am Kristberg. Weiters warten immer wieder tolle Überraschungen und Aktionen wie etwa das jährliche Knappen-Kinderfest. Alle Infos zum Kristberg und zum Knappen-Club: www.kristbergbahn.at

Entspannung in der Natur

Vorarlberg ist ein echtes Wander- und Wellnessparadies, das zahlreiche Möglichkeiten bietet, die beeindruckende Natur hautnah zu erleben.

Atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Berggipfel, tiefgrüne Almwiesen, rauschende Wildbäche, unberührte Wälder und klare Bergseen sind nur einige der Höhepunkte, die den Gast erwarten. Die Unterkünfte in Vorarlberg reichen von der privaten Zimmervermietung bis zum 4-Sterne-Hotel. So ist beispielsweise das Vier-Sterne-Hotel „Aurora“ in Lech ein liebevoll geführter Familienbetrieb mit einer lebendigen Tradition und dem Esprit eines fröhlichen, jungen, unkomplizierten Arbeiterteams.

In ein echtes Alpenresort hat sich im vergangenen Jahr das Berghotel „Schillerkopf“ in Bürserberg im schönen Brandnertal verwandelt. Das bereits seit vier Generationen auf der Tschengla, in 1250 Metern Seehöhe, situierte Haus wird von Marcel und Roché Bosek mit viel Herz und Gastfreundschaft geführt. Der hohe Ausstattungsstandard des Alpenresorts, die gesunde Naturküche, die Angebote aus Wellness und Kosmetik sorgen für Wohlbefinden von Geist und Körper.

Auf „Medical-Wellness“ hat sich das Vital-Zentrum Felbermayer in Gaschurn spezialisiert. Unter ärztlicher und therapeutischer Betreuung kann hier auf 4-Sterne-Niveau umfassend entspannt und regeneriert werden, mit Anleitung und mit persönlichem und charmantem Service.

Viel Ruhe für Urlaub und MedicalWellness.

Die Akkus sind leer, der Körper verlangt nach Rückzug von den Belastungen des Alltags. MedicalWellness bedeutet für Sie in unserem Haus beste ärztliche Betreuung und ein hochqualifiziertes therapeutisches Team, das individuell auf Ihre Bedürfnisse eingeht. Vom Einzelzimmer bis zur Suite, von der Vital-Oase bis zum Hallenbad finden Sie 4-Sterne-Komfort und familiäre Gastlichkeit.

Starkes Immunsystem – Herbst-Special

Besonders empfohlen bei immer wiederkehrenden Infekten, chronischen Erkrankungen, Erschöpfungszuständen, nach Operationen sowie zur Verbesserung der körpereigenen Abwehr.

7 Nächte Zimmer mit Halbpension, inklusive:

- 1 Ärztliche Beratung
- 2 Große Eigenblut-Ozon-Behandlungen
- 1 Klassische Ganzkörpermassage
- 1 Schiele Fußbad
- 1 Schwebbad mit Heublumen oder Moor
- 1 Entspannungstraining oder Rückenschule i.d. Gruppe

Pauschalpreis für 7 Kurtaxe

Standard EUR 890,- / Superior EUR 1.065,-

Buchbar zwischen 1.9. und 20.10.2013



Auf das Wesentliche besinnen...

6793 Gaschurn/Montafon – Österreich
Tel +43/(0)5558/8617, info@vital-zentrum.at
www.vital-zentrum.at



Gewinnen Sie auf
www.schillerkopf.at/herbst
2 Übernachtungen
für 2 Personen im
Alpinresort Schillerkopf.



Genießen Sie den goldenen Herbst im Alpinresort Schillerkopf

Das Alpinresort Schillerkopf befindet sich auf dem Hochplateau Tschengla auf 1.250 Höhenmeter. Die hervorragende Lage ist für NaturliebhaberInnen ein idealer Ausgangspunkt für schöne Wanderungen.

Sie genießen im Hotel einen hohen Ausstattungsstandard mit erholsamen Schlafsystemen. Die gesunde Naturküche des Alpinresort Schillerkopf bietet eine köstliche Ergänzung für Ihren Aufenthalt. Das Küchenteam lässt die traditionellen Rezepte mit regionalen Produkten hochleben.

Genussvolle Momente der Ruhe und Entspannung erleben Sie in der Sauna, im Sanarium, im Dampfbad oder am Pool. Der schöne Wellnessbereich erstreckt sich auf einer Fläche von 1.000 m². Massage- und Kosmetikbehandlungen, sowie die frische Bergluft, lassen Sie regenerieren und fit für den Alltag machen.

Wir freuen uns auf Sie.
Mit herzlichen Grüßen, Ihre Familie Bosek

Alpinresort Schillerkopf **** S

Tschengla 1 6707 Bürserberg Österreich T. 0043 5552 63104 F. 0043 5552 67487
E. info@schillerkopf.at HP. www.schillerkopf.at FB. www.facebook.com/Schillerkopf.Alpinresort



Herbst ist Wanderzeit

Sportlicher Adrenalinkick am Golm, atemberaubende Bergkulisse entlang der Silvretta-Hochalpenstraße oder vielseitige Wanderangebote am Lünersee – gerade im Herbst sind diese tollen Angebote eine besondere Bergerfahrung.

Golm – der erste Berg im Montafon – ist die Nummer 1 in puncto Erreichbarkeit und Vielseitigkeit. Die Talstation der Golmerbahn liegt nur 8 km von der Autobahnabfahrt Montafon entfernt. Die vielseitigen Attraktionen am Golm garantieren Ihnen im Sommer wie auch im Herbst Bewegung, Spaß und Adrenalin in der freien Natur.

Kletterspaß im größten Waldseilpark Vorarlbergs. Mit 79 Übungen ist der Waldseilpark-Golm der größte in Vorarlberg und verspricht Kletterspaß für Groß und Klein. Auf 11 Parcours in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden können Sie Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Alpine-Coaster-Golm – die spektakulärste Erlebnisbahn im Ländle. Bitte anschnallen für ein Erlebnis, das einmalig in Vorarlberg ist. Von Latschau geht es auf Zweisitzer-Schlitten rasant Richtung Vandans. Die 2600 m lange Strecke hat einige Überraschungsmomente (Jumps, Kehren, 360°-Kreisel) zu bieten und das teilweise bis zu 6 m über dem Boden.

Flying-Fox-Golm – der ultimative Flug über den See. An einem 560 m langen

Stahlseil befestigt, fliegt man mit bis zu 70 km/h über den Stausee Latschau und erlebt einen Adrenalinkick der Extraklasse.

Golmi's Forschungspfad. Das Murmeltier Golmi führt auf einer 3,5 km langen Strecke durch seinen Lebensraum und erklärt den kleinen und großen Wanderern interessante Facetten der Tier- und Pflanzenwelt im Bergwald.

Weitere Informationen: www.golm.at

Silvretta-Hochalpenstraße – die Traumstraße der Alpen für Genießer. Die Silvretta-Hochalpenstraße verbindet die Gemeinden Galtür (1584 m) im Paznaun und Gaschurn/Partenen (1051 m) im Montafon. Sie führt in 34 Kehren über die Bielerhöhe (2032 m), vorbei an den Kraftwerksanlagen und Stauseen der Vorarlberger Illwerke AG. Harmonisch eingebettet in die hochalpine Landschaft, bietet diese Passstraße den Gästen einzigartige Naturerlebnisse. Inmitten der imposanten Gebirgslandschaft, schlängelt sich die Traumstraße der Alpen elegant Richtung Bielerhöhe empor. Die Bielerhöhe am Scheitelpunkt der Silvretta-Hochalpenstraße zwischen dem Montafon und dem Paznaun ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Touren. Ein faszinieren-

des Bergpanorama rund um den Silvretta-see mit einem herrlichen Blick auf den Ochsentaler-Gletscher und Vorarlbergs höchsten Berg, den Piz Buin (3312 m) rundet das Angebot ab und macht jeden Ausflug unvergesslich. Die Silvretta-Hochalpenstraße hat noch bis 30. September 2013 geöffnet!

Weitere Informationen:

www.silvretta-bielerhoehe.at

Der Lünersee – das türkisblaue Juwel

Die Lünerseebahn im Brandnertal bringt Sie direkt zum Lünersee auf 1979 m Seehöhe. Bereits die 5 Minuten dauernde Auffahrt ist ein Erlebnis. Oben angelangt werden Sie von der Schönheit des Lünersees und der umliegenden Berge fasziniert sein. Das Naturschutzgebiet um den See ist ein Paradies für Wanderer, Bergsteiger und verzaubert durch seine prächtige Alpenflora und das beeindruckende Panorama. Der Lünersee ist der ideale Ausgangspunkt für gemütliche und anspruchsvolle Wanderungen inmitten des Rätikons. Die Umrundung des Sees ist für Groß und Klein machbar. Der Klassiker für Geübte ist eine Wanderung zur Schesaplana, mit 2966 m der höchste Berg im Rätikon.

Weitere Informationen:

www.lunerseebahn.at



Der
erste Berg
mit **Erlebnigarantie**
im Montafon.

Erlebnisreicher
Waldseilpark



Golmis
Forschungspfad



Spektakulärer
Flying-Fox



Atemberaubender
Alpine-Coaster





GROSSES WALSERTAL

Die 7 Perlen laden zum Fest der Begegnungen
der Walser: 18. Internationales Walsertreffen

Sie befinden sich mitten im Zentrum Vorarlbergs und in jeder Gemeinde des Tales gibt es wertvolle Projekte und Initiativen, Naturschätze und Angebote zu entdecken. Wie eine bunte Perlenkette schmiegen sie sich an die Hänge der steilen Bergwelt. Wer jetzt in Thüringerberg, St. Gerold, Blons, Raggal-Marul, Sonntag-Buchboden, Fontanella-Faschina oder Damüls unterwegs ist, kann es schon sehen und spüren – die 7 Perlen bringen sich auf Hochglanz für das 18. Internationale Walsertreffen vom 13. bis 15. September 2013.

Tradition und Moderne. Alle drei Jahre trifft sich die große Walser-Familie, blickt auf die gemeinsame faszinierende Geschichte zurück,

tauscht sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus, macht die Tradition im Sprechen der Walserdialekte und dem Tragen der Trachten erlebbar, pflegt und knüpft bewusst Walserfreundschaften.

Das Walsertreffen 2013 ist anders als gewohnt. Es verteilt sich über sieben Gemeinden. Unter dem Motto „7 Perlen“ laden wir ein, die 7 Festgemeinden kennenzulernen. Die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Großen Walsertal und aus Damüls freuen sich, Ihnen einen Rückblick auf fast 700 Jahre Walsergeschichte im Zentrum Vorarlbergs und einen Einblick in das Leben und Wirtschaften von heute zu geben.



Bilder: Walsertreffen 2013

Mir sind gerecht - das Programm:

➔ Freitag, 13. September 2013:

- ... 14 – 16 Uhr walserpolitischer Stammtisch
- ... 17 Uhr Musik im Dorf – Dämmerchoppen in Raggal
- ... 17.30 Uhr Musik im Dorf – Dämmerchoppen in Damüls
- ... 19.30 Uhr Open Air am Seewaldsee in Fontanella mit der Big Band der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal, In Formation – acoustic-live-music junger Musiker und The Basement Corks – Rock und Pop aus St. Gerold

➔ Samstag, 14. September 2013:

7 Festgemeinden – 7 Perlen, Chomm gi luaga: Ausstellungen, Führungen, Beiträge der Schulen, Markt der Vielfalt von 10 bis 16 Uhr in den sieben Festgemeinden, ab 22 Uhr Nachtschwärmerprogramm mit der Partyband „Saitensprung“ in Raggal

➔ Sonntag, 15. September 2013:

- ... Festgottesdienste in den sieben Festgemeinden
- ... 10.15 Uhr Platzkonzert der Harmoniemusik Triesenberg am Dorfplatz Raggal
- ... 12.30 Uhr farbenprächtiger Festumzug mit mehr als

40 Gruppen in Raggal, mit Trachtengruppen und Musikvereinen aus allen teilnehmenden Ländern
... Festausklang mit den Walsermusikanten
in der Walserhalle Raggal

Chonnscht du aa zum Walsertreffa? Mit dem Gratis-Ticket des Verkehrsverbund Vorarlberg geht es mit Bus und Bahn bequem und ohne Parkplatzsuche in die sieben Festgemeinden. Fahrpläne unter www.vmobil.at – freuen Sie sich auf eine stressfreie Anreise und einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Ausflug ins Große Walsertal. Nutzen Sie die einmalige Chance, die 7 Perlen kennenzulernen und mit Walserinnen und Walser aus fünf Ländern zu feiern. Festkarten aller Kategorien sind weiterhin erhältlich. Bitte rasch reservieren!

f Weitere Informationen

www.walsertreffen.at, www.facebook.com/walsertreffen2013
Telefon +43 (0) 5554 5150

Walserinnen und Walser aus fünf Ländern treffen sich im Großen Walsertal, um gemeinsam Traditionen und aktuelle Walserkultur hochleben zu lassen – feiern Sie mit.



Marathon mit Aussicht

Mit über 10.000 Teilnehmern startet am 6. Oktober bereits zum siebten Mal der Sparkasse Marathon der drei Länder – ein Anblick, der sich auch für Zuschauer lohnt.



Bilder: Sparkasse Marathon

Als durchaus imposant kann man es bezeichnen, wenn sich die Läufermasse in Bewegung setzt. Der Startschuss fällt in Lindau: Von Deutschland aus geht es am Bodenseeufer entlang nach Österreich, in die Schweiz und wieder zurück nach Österreich. Der Blick auf den See, auf die weltberühmte Bregenzer Festspielbühne, auf das altherwürdige Mehrerauer Kloster und auf die gesamte Naturkulisse sind mit ein Grund für den großen Erfolg und das stete Wachstum dieses mittlerweile legendären Marathons. Denn diese Streckenführung animiert zahlreiche Läufer zur Teilnahme – bereits mehr als 10.000 Teilnehmer zählt die Laufveranstaltung und ist dadurch eine der größten ganz Mitteleuropas.

Sportliches Wochenende. Ein kleiner und überaus netter Vorgegeschmack bietet sich am 5. Oktober: Rund 4000 Kinder nutzen die Gelegenheit, im Bregenzer Casinostadion motiviert und energiegeladen ihren eigenen Marathon zu laufen – bevor sich dann die Großen einen Tag später, am Samstag, den 6. Oktober, die Ehre geben. Neben dem klassischen Marathon gibt es auch die Möglichkeit der Teilnahme am Halb- oder Viertelfmarathon sowie an unterschiedlichen Walking-Varianten. Details zu den einzelnen Wettbewerben, dem detaillierten Streckenverlauf, dem gesamten Rahmenprogramm und den Möglichkeiten der Anmeldung bzw. Nachmeldung finden Sie online unter www.sparkasse-marathon.at.

Mehr Raum, mehr Zeit.

Jetzt
mitmachen und
gewinnen!

Für ein entspanntes Wanderwochenende in der herbstlichen Bergwelt am Arlberg, exklusiv für die Leser von „Erlebnis Vorarlberg“.

Gewinnen Sie ein unvergessliches Wochenende für zwei Personen, vom 26. – 29. September 2013 in einem 4* Wellnesshotel mit Halbpension in Lech am Arlberg.

und so einfach geht es: QR-Code einscannen oder URL eingeben – Anschrift ausfüllen und gewinnen.



www.lech-zuers.at/erlebnisvorarlberg

Detailinformationen, Angebote und Reservierungen: Lech Zürs Tourismus GmbH, A-6764 Lech am Arlberg, Tel: +43 (0)5583 - 2161-0, Fax: +43(0)5583 - 3155, info@lech-zuers.at
Hinweis: Teilnahme für alle Erlebnis Vorarlberg Leser ab 18 Jahren. Ihre Daten werden nicht weitergegeben und dienen lediglich zur Ermittlung der Reichweite von Erlebnis Vorarlberg und der Newsletter Anmeldung. Alle vollständig ausgefüllten Anmeldungen über die Website nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Termin kann nicht verschoben werden!

XXXLutz

BIS **-45%** AUF VIELE
MARKENMÖBEL

DIE NUMMER 1 IM BENACHBARTEN ÖSTERREICH



MACHALKE
Polsterwerkstätten

hülsta
IRGENDWANN MUSS ES HÜLSTA SEIN.

JOOP! cantus

ruf BETTEN

MONDO
Die creative Möbelmarke

W. SCHILLIG

MACHALKE
Polsterwerkstätten

ESPOSA

NATUZZI
ITALIA

KOINOR

novel

himolla

DANKÜCHEN
DIE NUTZ IN ÖSTERREICH

LINEA NATURA

W MF **venda**

XXXL GUTSCHEIN

Im Wert von

25€

AB EINEM
EINKAUFSWERT
VON **100 EURO**
BEI KAUF VON
**LEUCHTEN,
BOUTIQUEARTIKELN,
BÖDEN, HEIMTEXTILIEN
UND VORHÄNGEN**



Keine Barauszahlung möglich. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Vor dem Einkauf bitte bei einem Verkäufer melden. Ausgenommen reduzierte sowie in Prospekten und Anzeigen beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Gültig bis 18.09.2013. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie nicht bei Gutscheinkauf, Büchern und Serviceleistungen.

XXXLutz 6800 Feldkirch, Königshofstr. 56, Tel.: 050111/138-0; XXXLutz 6923 Lauterach, Karl Höllstr. 11, Tel.: 050111/114-0; XXXLutz 6706 Bludenz, Bremschlstr. 4-6, Tel.: 050111/115-0

f BESUCHEN SIE UNS
AUF FACEBOOK

©XXXLutz Marken GmbH

XXXLUTZ. WAS DER ALLES HAT.